

Maly Trascjanec/Malyj Trostenez digital transnational erinnern

Datum: 10. Mai 2022, 17:00-18:30 MESZ

Ort: Webinar

Sprachen: Deutsch/Russisch

16:45-17:00	Einwahl der Teilnehmenden in das Webinar zur offiziellen Abschlussveranstaltung
17:00-17:30	Eröffnung der Abschlussveranstaltung: Historische Einleitung von Dr. Aliaksandr Dalhouski Grußwort von Michael Nowak, Ständiger Vertreter des Leiters der deutschen Botschaft Minsk Grußwort von Dr. Monika Sommer, Direktorin des Hauses der Geschichte Österreich Grußwort von Siarhei Andrushkevich, Vorsitzender der Direktion IBB Minsk Grußwort von Dr. Astrid Sahn, Geschäftsführerin des IBB Dortmund
17:30-17:40	Video über die Testierung des virtuellen Rundgangs durch die belarussischen Projektteilnehmenden
17:40-17:50	Statements von ProjektleiterInnen Prof. Dr. Kerstin von Lingen und Prof. Dr. Claudia Theune (Universität Wien) Prof. Dr. Christoph Rass (Universität Osnabrück) Dr. Aliaksandr Dalhouski (Geschichtswerkstatt Minsk)
17:50-18:20	Diskussionsrunde mit Studierenden (Moderation von Alina Dzeravianka, Kulturmanagerin und Forscherin, Brest): Wie empfanden Sie die Arbeit an der Schaffung von transnationalen, digitalen Vermittlungstools? In welchen Situationen wurde das Nachdenken besonders angeregt? Wie schätzen Sie das Potenzial von OMEKA, DigiWalk bei der digitalen Vermittlung von Holocaustverbrechen wie etwa in Maly Trascjanec/Malyj Trostenez ein?
18:20-18:30	Schlußwort Aloisia Wörgetter, Ex-Botschafterin in Minsk Prof. Dr. Christoph Rass

Gefördert von:



Besonderer Dank gilt:

